

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 16.05.12			
Bezeichnung: Morastwiesen					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5769656			RW: 3426922		System: UTM			
Bohrung B 0	Schichtenfolge: Moormächtigkeit: 0 dm		Wasserstufe: 2+ bis 2- GW: 5 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Bodentyp:		nach KA 5 Substrattyp: og-(fS)Hn Bodentyp: GM (Anmoorgley)	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
0,8					Ld4	dbr	fSms	Aa
1,7				Raseneisenstein, c0	LD5	dbr-ro	fSms	Aa-Go
2,7				Rostlinsen	LD4	dbr-ro	fSms	Aa-Go
5,7				einzelne Torflinsen (H10)	LD4	gr	fSms,Ha1	C(v)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
-		
Hydrostatischer Moortyp		
-		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief

Kurzbericht:

- Starkes Mikrorelief mit Höhenunterschieden innerhalb der Fläche von ca. 30 cm.
- Entwässerungsgräben vorhanden. Hydranten im Feld deuten aber auch auf Nutzung zur Bewässerung hin.
- Vererdung so weit vorangeschritten, dass Oberboden eher als Anmoorhorizont als Mulmhorizont zu bewerten ist. Unter Berücksichtigung der Oxidationsmerkmale handelt es sich nach KA5 um Anmoorgley

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.12			
Bezeichnung: Spreewaldwiesen					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5768085			RW: 3426631		System: UTM			
Bohrung B 1	Schichtenfolge: h/y 		Wasserstufe: 2+ GW:5,6 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H/og-F Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,3	h-av	H10	Tv	stark durchwurz., fS	4	dbr	Ha,S1	nHv
4,1	h-av	H10	Ta	le, fS, c0	4	sw-br	Ha, S1	nHa
4,7	S		S	Holz (hart, evtl. Lb)	4	dgr	fSms,Ha	
7,5	y-odg	K5	Y	fS-Linsen, le, rp, rg	5	dgr-dbr	Fhh	F
10,0	S		S	c0, le-Wurzeln	5	hgr-br	fS,Hnle l	
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt befindet sich auf einer Grünlandfläche, wenige Meter östlich eines Entwässerungsgrabens. Die Stelle ist im Vergleich zur umgebenen Fläche 1-2 dm tiefer gelegen, was sich in der Vegetation auch durch die Existenz von wenigen Seggenstauden sichtbar macht
- Beim Abteufen des flachgründigen Standorts erwies sich der Boden als sehr dicht gelagert.
- Die im Untergrund auftretende Torfmudde deutet auf eine initiale Stillgewässerphase im untersuchten Bereich hin. Auf Grund der geringen Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch jedoch als Versumpfungsmoor und nicht als Verlandungsmoor eingestuft.

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Plattkow 1					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5773124			RW: 3432684		System: UTM			
Bohrung B 2	Schichtenfolge: h/y  Moormächtigkeit: 6,8 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 5,1 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H/og-f Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,8	h-av	H10	Tv'	sehr dicht durchwurzelt, mS	3	dbr	Ha, S1	nHv
4,4	h-az	H10	Tv	gr, rp, le, lk	3	dbr	Ha	nHv
5,0	h-az	H10	T	u.fS. lk, Brandschicht!	3	dbr-sw	Ha, U1	nHv
6,8	y-odm	K4	Y	rg, U	4-5	sw-gr	Fhg	F
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb eines Grünlandkomplexes, der sich auf einer Niedermoorfläche westlich von Plattkow erstreckt.
- Die Fläche wird von zahlreichen Gräben durchzogen, die in die Pretschener Spree entwässern
- Der abgeteufte Moorboden war flachgründig und sehr stark zersetzt
- Besonders an diesem Standort war das Auftreten einer Brandschicht (verkohltes Kiefernholz) in 5 dm Tiefe

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Plattkow 2					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5773459			RW: 3432164		System: UTM			
Bohrung B 3	Schichtenfolge: h/y  Moormächtigkeit: 6,6 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 5,5 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-h/og-F Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
1,1	O			fS, Wurzelfilz	3	br	fS,W6	O
3,0	h-av	H10	Tv'	mS,fS, le	4	gr-br	Ha,S1	nHv
3,8	y-st	K5	Y	Rostflecken	5	gr	Fmt	Fo
6,6	y-st	K5	Y	rp	5	gr	Fmt	F
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief (Pretschener Spree)

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb eines Grünlandkomplexes, der sich auf einer Niedermoorfläche westlich von Plattkow erstreckt.
- Die Fläche wird von zahlreichen Gräben entwässert, die in die Pretschener Spree leiten
- Der abgeteufte Moorboden war flachgründig. Unter einer organischen Auflage aus Wurzelfilz lagerte sehr stark zersetzter Torf, der wiederum von einer Tonmuddenschicht unterlagert wurde
-

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Wittmannsdorf 1					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5770715			RW: 3433242		System: UTM			
Bohrung B 4	Schichtenfolge: h/y Moormächtigkeit: 10,3dm		Wasserstufe: 2+ GW: 5,5 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
1,9	h-av	H10	Tv'	durchwurzelt, mS	3	sw	Ha,S1	nHv
3,0	h-av	H10	Tv'	mS-Bänder	3	sw	Ha,S3	nHv
5,2	h-az,mu	H10	Ta	mS, rg	4	sw	Ha	nHv
8,9	h-rsf	H4-6	T	sy, rp, rq, rg, gS	4	br-sw gefleckt	Hnr	nHr
10,3	y-ss	K4	Y	rg, su2, gS	4	gr	Fms	F
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt im Randbereich eines Grünlandkomplexes, der sich auf einem Niedermoor entlang des Gröditscher Landgrabens westlich von Wittmannsdorf befindet. Ca. 100m nördlich des Bohrpunkt beginnen die Hänge einer Grundmoräne/Düne
- Die Fläche wird vom Gröditscher Landgraben und einzelnen Gräben entwässert.
- Der abgeteufte Moorboden war mitteltiefgründig und im oberen Bereich durchgehend sehr stark zersetzt. Im unteren Bereich lagerten in heterogener Schichtung schwach- bis mittelzersetzte Feinseggentorfe
- Hydrogenetisch ist der Standort als Versumpfungsmoor einzuschätzen, wo aber auf Grund der Randlage und Hangnähe auch oberflächennah strömendes Grundwasser auftrat (Indiz: Feinseggen).

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 16.05.12			
Bezeichnung: Bückchen 2					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5768759			RW: 3432001		System: UTM			
Bohrung B 5	Schichtenfolge: Moormächtigkeit: 9,1 dm		Wasserstufe: 2- GW: >8,7dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Mulm		nach KA 5 Substrattyp: og-Hn Bodentyp: KMn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,7	h-av	H10	Ta	fS, c0	3	sw	Ha	nHv
6,4	h-av	H10	Ta	Torfreste nicht identifizierbar	4	dbr-sw	Ha	nHa
8,1	h-az,mu	H10	T	le	4-5	sw	Ha	nHw
9,1	h-az	H10	T	le,rg	4	dbr	Ha	nHw
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar/langsam	tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt befindet sich auf einer Niedermoorfläche, die sowohl als Grünland, als auch als Acker genutzt wird. Die Flächenteile mit Grünlandnutzung liegen wenige Dezimeter tiefer als die ackerbaulich genutzten Flächen (Mikrorelief)
- Die Fläche wird nach allen Seiten von Entwässerungsgräben umgrenzt
- Der abgeteufte Boden war mitteltiefgründig und durchgehend sehr stark zersetzt. In den unteren Horizonten konnten noch vereinzelt Erlen- und Grobseggenfragmente nachgewiesen werden

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 16.05.12			
Bezeichnung: Bückchen 1					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5769592			RW: 3431880		System: UTM			
Bohrung B 6	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 3,7 dm		Wasserstufe: 2- GW: >8 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Fenmulm		nach KA 5 Substrattyp: og-Hn Bodentyp: KMn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,7	h-av	H10	Tv'	fS, c0	4	dbr-sw	Ha,s2	nHv
5,5	S			fS, verbraunt	4	w-ge	fS	C(v)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief (Landgraben)

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Grünlandfläche, die zwischen dem Grödtscher Landgraben und einer leicht erhöhten, ackerbaulich genutzten Fläche liegt
- Die Fläche prägt ein Mikrorelief
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig, sehr stark zersetzt und mit Sand vergesellschaftet

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Wittmannsdorf 3					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5769669			RW: 132619		System: UTM			
Bohrung B 7	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 4,4 dm		Wasserstufe: GW: 6,8 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Fenmulm		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KMn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
4,4	h-am	H10	Tv'	fS, Rostflecken	4	sw-br	Ha,S3	nHm
5,4	s			fS , u	4	ge-gr	Sl3	Go
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief (Gr.Landgraben)

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einem Grünlandkomplex, der sich auf einem Niedermoor entlang des Gröditscher Landgrabens westlich von Wittmannsdorf befindet
- Die Fläche wird vom Gröditscher Landgraben und einzelnen Gräben entwässert. Das Gelände wird von einem Mikrorelief geprägt, was auf Moorsackungen deutet
- Der abgeteufte Moorboden war flachgründig, sehr stark zersetzt und stark mit Sand vergesellschaftet. Pflanzenreste waren nicht identifizierbar

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Wittmannsdorf 2					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5770089			RW: 3433168		System: UTM			
Bohrung B 8	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 2,5 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 5,9 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Bodentyp:		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: Anmoorgley	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,5	h-am	H10	Tv'	fS	4	sw	Ha,S2	nHm
5,0	s			Rostbänder	4	ge-gr	fS	Go
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
(Versumpfungsmoor)		
Hydrostatischer Moortyp		
-		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	tief

Kurzbericht:

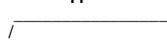
- Der Bohrpunkt liegt auf einem Grünlandkomplex, der sich auf einem Niedermoor entlang des Gröditscher Landgrabens westlich von Wittmannsdorf befindet
- Die Fläche wird vom Gröditscher Landgraben und einzelnen Gräben entwässert. Das Gelände wird von einem Mikrorelief geprägt, was auf Moorsackungen deutet
- Der abgeteufte Boden war sehr flachgründig und stark zersetzt
- Auf Grund der geringen Mächtigkeit des Torfhorizonts sowie der Oxidationsmerkmalen im Untergrund, ist der Standort nach KA5 nicht mehr als Niedermoor, sondern als Anmoorgley auszuweisen
- Ursprünglich wird es sich um ein flachgründiges Versumpfungsmoor gehandelt haben

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Bückchen					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5769608			RW: 3433576		System: UTM			
Bohrung B 9	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 7,3 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 4,8 dm unter Flur	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Fenmulm	nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KMn			
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,0	h-am	H10	Tm	gS	4	sw	Ha	nHm
4,3	h-av	H10	Tv	le	4	sw	Ha	nHv
5,6	h-az, mu	H10	Tv	rf	4	sw	Ha	nHw
7,3	h-az	H10	Tv	rf, le, mS-Linsen	5	br	Ha	nHw
7,5	s			rg, le		ge-gr	Ha	C
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel/ tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Grünland- und Weidefläche, die von mehreren, in den Gröditscher Landgraben entwässernden Gräben durchzogen wird
- Der Boden war auf Grund der Weidewirtschaft verdichtet und schwer abteufbar.
- An dem flachgründigen Standort waren ausschließlich sehr stark zersetzte Torfe anzufinden, in denen noch einzelne Reste von Erlen und Feinseggen erkennbar waren

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.12			
Bezeichnung: Gröditsch 1					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5766653			RW: 3431344		System: UTM			
Bohrung B 10	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 3,5 dm		Wasserstufe: 2± GW: >5 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,5	h-av	H10	Tv'	fS	4	sw	Ha,S2	nHv
5	s		S	einzelne H10-Linsen	4	ge-br	fS,Ha1	C
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Grünlandfläche, die sich in östlicher Randlage des Niedermoor Komplexes befindet, der sich nördlich von Dürrenhofe erstreckt.
- Die Fläche wird von einem Graben, der L443 und einem Entwässerungsgraben umgrenzt
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig, sehr stark zersetzt und mit Sand vergesellschaftet
- Im Untergrund befinden sich einzelne, sehr stark zersetzte und daher nicht mehr identifizierbare Torflinsen (evtl. Reste von Erlenwurzeln)
- Der Standort wird auf Grund seiner Flachgründigkeit als Versumpfungsmoor eingestuft.

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.12			
Bezeichnung: Gröditsch 2					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5766627			RW: 3430657		System: UTM			
Bohrung B 11	Schichtenfolge: h/y/h Moormächtigkeit: 9,1 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 3,8 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,4	h-av	H10	Tv'	mS in Linsen, durchwurzelt	4	sw	Ha,S2	nHv
3,9	h-av	H10	Ta	einzelne nicht identifizierbare Torfreste	5	br-sw	Ha	nHw
5,4	h-av	H10	Ta	le, rq, rg	5	sw	Ha	nHr
7,4	y-odg	K4	Y	rg, le, rq, c0	5	dgr-dbr	Fhh	F
7,9	y-ss	K3	Y	fS, mS, U	4	gr-br	Fms	F
9,1	h-le	H8	T	lr, rg	4	sw	Hnle	nHr
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Grünlandfläche, die sich entlang des Gröditscher Landgrabens erstreckt. Die Fläche wird von mehreren Gräben entwässert.
- Nach Süd-Osten verläuft entlang des Grünlandstreifens eine Geländekante. Oberhalb dieser Kante befindet sich eine Ackerflächen (Weizen)
- Der abgeteufte Standort ist mittelflachgründig und stark bis sehr stark zersetzt
- Im Vergleich zu vielen anderen Standorten des selben Niedermoorkomplexes konnten an diesem Bohrpunkt Pflanzenreste identifiziert werden
- Muddige Horizonte im Untergrund zeugen von Stillgewässerphasen während der Moorgenese. Die Mächtigkeit des Standorts deutet aber darauf hin, dass es sich hydrogenetisch um ein Versumpfungsmoor und nicht um ein (in der Regel tieferes) Verlandungsmoor handelt

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 16.05.12			
Bezeichnung: Gröditsch 3					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5766963			RW: 3430417		System: UTM			
Bohrung B 12	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 4 dm		Wasserstufe: 2+	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf	nach KA 5 Substrattyp: og-H			
			GW: 4,3 dm unter Flur	Bodentyp: Mulm	Bodentyp: KMn			
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
1,5	h-am	H10	Tv'	durchwurzelt	3	sw	Ha	nHm
3,4	h-av	H10	Ta	fS	4	sw	Ha	nHv
4	h-av, mu	H10	T	rg	4	sw	Ha	nHw
5,4	s		s	Torflinsen H10	4	ge-gr	mSgs,Ha1	C
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief (Landgraben)

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Gründlandfläche, die vom Dürrehofer Grenzgraben und dem Gröditscher Landgraben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden ist flachgründig und durchgehend sehr stark zersetzt.
- Leicht muddige Horizonte im Untergrund zeugen von Stillgewässerphasen während der Moorgenese. Die Mächtigkeit des Standorts deutet aber darauf hin, dass es sich hydrogenetisch um ein Versumpfungsmoor und nicht um ein (in der Regel tieferes) Verlandungsmoor handelt

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 04.06.2012			
Bezeichnung: Gröditsch 4					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5766230			RW: 3430221		System: UTM			
Bohrung B 13	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: ~4 dm		Wasserstufe: 2+ GW: 6,1 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,8	h-av	H10	Tv'	Feinwurzeln, mS	4	br	Ha	nHv
6,0	S			H10-Bänder, leicht muddig	4-5	gr-(sw)	gS,Ha1	C(h)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb eines Grünlandkomplexes, der sich entlang des Gröditscher Landgrabens auf den Niedermoorflächen zwischen Dürrenhofe und Gröditsch erstreckt
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig und sehr stark zersetzt; Pflanzenreste waren nicht erkennbar
- In den oberen 2 dm des Untergrundes fanden sich einzelne Torfreste (H10), vermutlich zersetzte Wurzeln
- Der Grundwasserspiegel lag weit unterhalb des Torfhorizonts

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 16.05.12				
Bezeichnung: Dürrenhofe 6				Bearbeiter: Pallasch, Möser				
HW: 5765454		RW: 3428780		System: UTM				
Bohrung B 14	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 3,5 dm	Wasserstufe: 2- GW: >8 dm unter Flur	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Mulm	nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KMn				
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3,5	h-av	H10	Tv'	mSfs	3-4	sw	Ha,S2	nHv
7,5	s			mS, leichte Rostbänder	3	ge	mS	Go
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	langsam	tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt auf einer Gründlandfläche, die vom Gröditscher Landgraben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden ist sehr flachgründig, sehr stark zersetzt und mit Sand vergesellschaftet
- Oxidationsmerkmale im Untergrund deuten darauf hin, dass sich der Grundwasserspiegel häufig weit unterhalb des Torfhorizontes befindet
- Der Standort wird auf Grund seiner geringen Mächtigkeit hydrogenetisch als Versumpfungsmoor eingestuft

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum:			
Bezeichnung: Dürrenhofe 4					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5764832			RW: 3429017		System: UTM			
Bohrung B15	Schichtenfolge: h/y/h/(y) Moormächtigkeit: 17,8 dm		Wasserstufe: 3+ GW: 2,6 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Fenmulm		nach KA 5 Substrattyp: og-H/og-F Bodentyp: KMn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2	h-am	H10	Tv'	fS	4	sw	Ha	nHm
3,6	h-av	H9	Ta	rg, rp	5	dbr	Ha	nHv
6	h-le	H6-7	T	rg, c0	4	sw	Hnle	nHr
10,3	h-rsg	H5	T	rq, rg, c0	4	br	Hnr	nHr
12,1	h-rsg, mu	H5	T	rg, le	3	dgr-br	Hnr	nHr
14,3	y-odg	K3	Y	le, weiß Linsen (nicht Kalk!)	4	gr-br	Fhg	F
16,8	h-le	H5-6	T	rg, mS, rq	3	gr-br	Hnle	nHr
17,8	y-ss	K4	Y	le, gS	4	gr	Fms	F
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Verlandungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
3	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt befindet sich auf einer Grünlandfläche, die vom Gröditscher Landgraben und weiteren Gräben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden war tiefgründig mit mittel bis sehr stark zersetzten Torfhorizonten
- Auf Grund der Mächtigkeit und der vorhandenen Mudden wird der Standort hydrogenetisch als Verlandungsmoor eingestuft. Dies deckt sich auch mit den mündlichen Angaben von Landwirten. Informationen zur Landschaftsentwicklung sollen sich in den Chroniken der ev. Kirchen des Untersuchungsgebiets finden: Demnach soll es in der Umgebung einen

Flachwassersee gegeben haben, der auf Grund mangelnden Wassernachschubs verlandet ist

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 16.05.12			
Bezeichnung: Dürrenhofe 5					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5765469			RW: 3428415		System: UTM			
Bohrung B 16	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 5 dm		Wasserstufe: 2- GW: >6 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KMn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs- art	Hori- zont
3	h-av	H10	Tv	c0	3	sw	Ha	nHv
5	h-av	H10	Ta	c0	4	sw	Ha	nHv
>5	s			mS	4	gr	mS	C(h)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb einer teilweise bewaldeten Grünlandfläche, die vom Dürrenhofer Grenzgraben und weiteren Gräben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden war flachgründig und sehr stark zersetzt. Bestimmte Pflanzenreste konnten nicht identifiziert werden.
- Auf Grund der Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch als Versumpfungsmoore eingestuft

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.12			
Bezeichnung: Dürrenhofe 1					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5.763.794			RW: 3.428.302		System: UTM			
Bohrung B 17	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 2,6 dm		Wasserstufe: 2± GW: 7 dm unter Flur		nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf,Sand Bodentyp: Erdfen		nach KA 5 Substrattyp: og-H, S Bodentyp: (KVn)	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,6	h-av	H10	Tv'	fS, c0	3	sw	Ha,S3	nHv
4,3	S		S	leicht verbraunt, c0	Ld4	ge	fS	C(v)
>4,3	S		S	mS, fS	Ld4	w	fS	C
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	flach

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb eines Grünlandkomplexes
- Abgeteufter Torf war sehr flachgründig, sehr stark zersetzt (keine bestimmten Pflanzenreste erkennbar) und stark mit Sand vergesellschaftet; Tendenz zum „anmoorigen“
- Der abgeteufte Torf war stark vererdet jedoch nicht vermulmt – daher trotz geringer Mächtigkeit die Einstufung als Erdfen
- GW-Spiegel lag zum Zeitpunkt der Untersuchung weit unterhalb des Torfkörpers
- Da Moormächtigkeit < 3 dm, ist der Standort nach KA5 nicht mehr als Moor auszuweisen

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.2012			
Bezeichnung: Dürrenhofe 3					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5764095			RW: 3429077		System: UTM			
Bohrung	Schichtenfolge: h/(y)/h	Wasserstufe:			nach TGL 24300/04		nach KA 5	
B 18		GW: 4 dm unter Flur			Substrattyp: Torf		Substrattyp: og-Hn	
	Moormächtigkeit: 18,1dm				Bodentyp: Erdfen		Bodentyp: KVn	
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
2,3	h-av	H10	Tv'	mS	3	sw-br	Ha,S1	nHv
3,5	h-av	H10	Ta	c0, rp, rg, le, lebende Wurzeln	4	sw-br	Ha	nHa
5,4	h-av	H10	Ta	c0, rp, rg, le,	4	sw	Ha	nHw
10,6	h-le	H7-8	T	rg, sy	3-4	br	H-nle	nHr
13,8	h-rsg/h-rp, mu	H7-8	T	rp, le, c0	4	br	Hnp/Hnr	nHr
14,8	y-ss	K4	Y	fS,rg, bändrige Struktur	4	gr	Fms	F
18,1	h-rsg	H6	T	le, sy, lb	3	br	Hnr	nHr
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt befindet sich auf einer Grünlandfläche, die vom Gröditscher Landgraben und weiteren Gräben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden war tiefgründig mit mittel bis sehr stark zersetzten Torfhorizonten
- Teils muddige Horizonte zeigen Stillgewässerphasen während der Moorgenese
- Auf Grund der Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch als Verlandungsmoor eingestuft. Dies deckt sich auch mit den mündlichen Angaben von Landwirten. Informationen zur Landschaftsentwicklung sollen sich in den Chroniken der ev. Kirchen des Untersuchungsgebiets finden:

Demnach soll es in der Umgebung einen Flachwassersee gegeben haben, der auf Grund mangelnden Wassernachschubs verlandet ist

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 08.05.12				
Bezeichnung: Dürrenhofe 2				Bearbeiter: Pallasch, Möser				
HW: 5763442		RW: 3429214		System: UTM				
Bohrung B 19	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 2,6 dm	Wasserstufe: 2- GW: 7 dm unter Flur	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen	nach KA 5 Substrattyp: og- H Bodentyp: KVn				
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
4	h-av	H10	Tv'	mS, fS, c0	3	sw-br	Ha, S2	nHv
7	s		c0	c0	4	gr	fSms	C(h)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt in süd-östlicher Randlage des Niedermoorkomplexes, der sich östlich von Dürrenhofe erstreckt.
- Die als Grünland genutzte Fläche wird von einem Mikrorelief geprägt, mit Höhenunterschieden von ca. 3 dm
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig und sehr stark zersetzt. Bestimmte Pflanzenreste konnten nicht identifiziert werden
- Auf Grund seiner geringen Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch als Versumpfungsmoor eingestuft

Schichtenverzeichnis Moorboden					Datum: 08.05.12			
Bezeichnung: Dürrenhofe 2					Bearbeiter: Pallasch, Möser			
HW: 5765953			RW: 3429152		System: UTM			
Bohrung B 20	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 3 dm		Wasserstufe: 3+	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf	nach KA 5 Substrattyp: og-H			
			GW: 3,2 dm unter Flur	Bodentyp: Erdfen	Bodentyp: KVn			
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3	h-av	H10	Tv	fS, c0	4	sw	Ha,S1	nHv
5	s		s	vertikale le-Wurzeln (H5-H10)	5	hgr	mS,Hnle1	C
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel bis tief

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt innerhalb einer Grünlandfläche, die vom Gröditscher Landgraben und weiteren Gräben umgrenzt und entwässert wird
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig und sehr stark zersetzt. Im sandigen Untergrund konnten einzelne Erlenfragmente (Wurzeln) identifiziert werden
- Auf Grund seiner geringen Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch als Versumpfungsmoor eingestuft

Schichtenverzeichnis Moorboden				Datum: 08.05.12				
Bezeichnung: Kuschkow				Bearbeiter: Pallasch, Möser				
HW: 5766746		RW: 3429168		System: UTM				
Bohrung B 21	Schichtenfolge: h  Moormächtigkeit: 3 dm	Wasserstufe: 2+ GW: 4,8 dm unter Flur	nach TGL 24300/04 Substrattyp: Torf Bodentyp: Erdfen	nach KA 5 Substrattyp: og-H Bodentyp: KVn				
Tiefe dm	nach TGL 24300/ 04				nach KA 5			
	Torfart, Mudde, Körnungsart	Zers.- grad / Kons.	Hori- zont	Besonderheiten Beimengungen	SV	Farbe	Torfart, Mudde, Körnungs art	Hori- zont
3	h-av	H10	Tv'	mS,c0	3	sw-br	Ha	nHv
7	S			einzelne H10-Linsen	4	hbr-br	fS,Ha1	C(vh)
UG erreicht								

Hydrogenetischer Moortyp		
Versumpfungsmoor		
Hydrostatischer Moortyp		
Standmoor		
Entwässerungsintensität		
Entwässerungsgrad	Abflussintensität	Grabentiefe
4	nicht sichtbar	mittel

Kurzbericht:

- Der Bohrpunkt liegt in nördlicher Randlage des Niedermoorkomplexes, der sich zwischen Dürrenhofe und Gröditsch erstreckt.
- Der abgeteufte Moorboden war sehr flachgründig und sehr stark zersetzt. Bestimmte Pflanzenreste konnten nicht identifiziert werden
- Im Untergrund fanden sich vereinzelt sehr stark zersetzte Torflinsen (evtl. Erlenwurzeln)
- Auf Grund seiner geringen Mächtigkeit wird der Standort hydrogenetisch als Versumpfungsmoor eingestuft